

Jodeln auf dem Schatzberg

Heidi Clementi und Magnus Kaindl üben mit den Kursteilnehmern den Urschrei der Seele

Dießen – Vorne der Ammersee. Hinten das bairische Gebirg. Dazwischen der Heilige Berg: Bei so viel gewaltigen Blickachsen kommen sie ganz von alleine die Juchitzer und Jodler, die lauten Schreie und die sanften Gesänge. Wer die archaischen Klangwelten erleben und erzeugen möchte, ist beim sechsten Schatzberg-Jodeln am Vogelherd in Dießen (Trachtenheim) genau richtig. Am Freitag, 7. September kommt die bekannte Jodellehrerin Heidi Clementi wieder an den Ammersee, um Jodel-Anfänger und auch die Fortgeschrittene mit „einem Stück Urgeschichte der Menschheit“ zu verbinden. Für den Kurstag, Freitag, 7. September sind noch Plätze frei. Der Kurstag von 10 bis 18 Uhr, kostet 65 Euro inklusive Mittagessen und Nachmittagskaffee. Anmeldung bei Beate Bentele, Pressebüro Ammersee Dießen, E-Mail presse@art-beate.eu, Telefon 0152 – 08839987.

Jodeln ist „in“, sagen die einen. Jodeln ist Weitergabe von Information, meinen die andern. Eines ist sicher und das hat Magnus Kaindl aus Dießen und vom Kulturreferat der Stadt München bei der Mitorganisation von „Laut Jodeln“ im Frühsommer letzten Jahres in München mit einer gigantischen Jodelwoche gezeigt: Jodeln ist ein weltweites Phänomen, wo jeder mitmachen kann und eine Lautsprache die jeder versteht. Das Geniale – oder Banale? – am Jodler ist ein gewisser Purismus: es geht ohne Worte und ohne Text. Außerdem begeistert das Juchitzen und Jodeln chronische Schulchor-Verweigerer und jene, die beim Schönsingen keinen Platz finden. Jodeln bewegt jeden, der raus aus der



Jodellehrerin Heidi Clementi mit Magnus Kaindl vom Dießener Trachtenverein. Jodeln befreit und zieht selbst Schulchor-Verweigerer in den Bann. Foto: Beate Bentele

Isolation der kultivierten Klangwelt findet und mit der Aneinanderreihung von Silben, hin- und herspringend zwischen Brust- und Kopfstimme, in der musikalischen Freiheit der Melodienfindung landet. Glücklich und entspannt fahren die Jodler am Ende des Tages mit einem Lächeln im Gesicht vom Schatzberg aus

heim. Mitzubringen sind Outdoor-Kleidung, bequeme Schuhe, Decke für die Entspannung auf der Wiese. Das Trachtenheim in Dießen befindet sich am Vogelherd 1. Der direkte Weg führt über das Südende der Marktgemeinde Dießen, vorbei am Schacky-Park und am SOS-Kinderdorf.